Protokoll

**der 2.Sitzung des Ausschusses für Gesundheit
der Bezirksverordnetenversammlung von Steglitz-Zehlendorf
von Berlin
am 06. Mai 2002**

Beginn: 16:30 Uhr Ende: 18:12 Uhr

Anwesende: siehe Anlage

Gast: Herr Luhmann, Zentralklinik Emil-von Behring

Der Vorsitzende **Herr BV Fengler** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er bittet um Vorziehung des Tagesordnungspunktes 6 auf den Tagesordnungspunkt 3.

Keine Bedenken.

TOP 1 – Bürgerfrageviertelstunde

Zur Bürgerfrageviertelstunde sind Bürger erschienen, es liegen jedoch keine Fragen für den Ausschuss vor.

TOP 2 – Stand der Bauplanung Zentralklinik Emil-von Behring

Herr Luhmann, Zentralklinik Emil-von Behring, teilt mit, dass verschiedene Bauvorhaben zur Zeit in Arbeit oder in der Planung sind. In näherer Zukunft gibt es zwei Operationssäle, die gebaut werden, hier ist die Planung soweit bis zum Bauantrag fertig. Der Architekt ist in der Zwischenzeit verstorben. Inzwischen ist geklärt, wer die Arbeit des Architekten weiterführt und es wird davon ausgegangen, dass die Säle im nächsten Jahr bezugsfertig sind. Zur Integration der Orthopädischen Werkstätten vom ehemaligen Gelände des OHH liegen mittlerweile fertige Pläne vor. Der Bau zur Integration des Standortes Heckeshorn wird nach Angaben der Senatsverwaltung für Gesundheit nicht 2002 sondern frühestens 2004 ausgeführt. Im Doppelhaushalt 2002/03 ist die Baumaßnahme nicht berücksichtigt worden. Hierdurch kann der Umzug von Heckeshorn voraussichtlich erst 2005 erfolgen. Herr Lehmann teilt mit, dass Gespräche mit den Krankenkassen zur weiteren Finanzierung von Heckeshorn unter den veränderten Bedingungen geplant sind.

Die Zentralklinik hat sich entschieden, statt der Verwendung des Hauses D einen Neubau zu errichten. Das medizinisches Konzept steht auf Säulen, die sich wie folgt zusammensetzen: Lunge, Orthopädie, Chirurgie und Inneres.

BzStR'in Otto regt an, die Problematik Heckeshorn in der nächsten Kuratoriumssitzung ausführlich zu besprechen.

TOP 3 – Bericht aus dem Kuratorium Zentralklinik Emil-von Behring

BzStR'in Otto berichtet, dass die neue Satzung von der Stiftungsaufsicht genehmigt wurden, und am 15. April 2002 die konstituierende Kuratoriumssitzung stattfand. Die Zusammensetzung des Kuratoriums ist aus der Anlage zu entnehmen.

In der ersten Periode sind aus jedem Standort (Behring-Krankenhaus/Lungenklinik Heckeshorn/Orthopädie) ein Mitarbeiter in geheimer Wahl gewählt worden. In der nächsten Periode soll wieder die Einteilung in Mediziner/Pflegekräfte/Kräfte des sonstigen Personals erfolgen.

Es folgt ein längere kontroverse Diskussion über die Inhalte der Satzung.

BzStR Otto teilt mit, dass die Kuratoriumsmitglieder sich darauf verständigt haben, eine erste Arbeitssitzung am 24.06.2002 durchzuführen.

TOP 4 – Vorstellung der Plan- und Leitstelle

Herr Spatz, Gesundheit 21, stellt die Plan- und Leitstelle Gesundheit vor.

Gesundheit 21 (ehemals Plan- und Leitstelle für Gesundheit) ist nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst insbesondere für Gesundheitsförderung, Gesundheitsberichterstattung und psychosoziale Koordination zuständig. Gesundheit 21 berät die Bezirksstadträtin u. a. in Angelegenheiten der Gesundheitsplanung.

Eine der wesentlichen Aufgaben ist gesundheitliche Prävention.

Gesundheit 21 ist, gemessen an festen Planstellen, die kleinste Plan- und Leitstelle in Berlin.

Die Schwerpunkte der Arbeit von Gesundheit 21 liegen in diesem Jahr bei Suchtprävention, Gesundheitsversorgung und Pflege älterer Menschen und Qualitätssicherung bei Maßnahmen der psychosozialen Versorgung.

Gesundheit 21 ist als Stabsstelle bei der Dezernentin angesiedelt.

In den nächsten Ausschuss-Sitzungen werden weitere Amtsbereiche vorgestellt.

TOP 5 - Antrag der GRÜNE-Fraktion – Drs.-Nr. 113/II
Keine Zigarettenwerbung!

BV Meyer-Kiehn begründet den Antrag.

BV Körner bittet den Antrag noch wie folgt zu ergänzen:

„Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen der Senatsverwaltung für einen freiwilligen Verzicht auf Zigaretten- und –Tabakwerbung in den Vitrinen der Firma Wall vor Kindergärten, Schulen , Jugendfreizeiteinrichtungen und öffentlichen Gebäuden einzusetzen."

Die antragstellende Fraktion nimmt die Änderung an.

Der Antrag wird in der geänderten Fassung einstimmig angenommen.

TOP 6 – Antrag der GRÜNE-Fraktion – Drs.-Nr. 114/II
Mobilfunkstationen im Umfeld von sensiblen öffentlichen Gebäuden

BV Meyer-Kiehn begründet den Antrag.

BV Dr. von Hirschhausen teilt mit, dass seine Fraktion dem Antrag nicht zustimmen kann und begründet dieses.

Der Ausschußvorsitzende bittet um Aufklärun zum Begriff Gütesiegel für strahlungsarme Handys.

BzStR'in Otto gibt eine kurze Stellungnahme zum Begriff Gütesiegel für strahlungsarme Handys ab.

Es folgt ein längere kontroverse Diskussion.

BV Platzeck beantragt Schluß der Debatte und diesen Antrag zusammen mit der Drucksache Nr. 199/II zu behandeln.

Der Antrag wird mit 8:2:5 Stimmen vertagt.

TOP 7 - Bericht aus dem Bezirksamt

- Die Antwort der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Sts Herr Dr. Pasternack zum Thema Universitätsklinikum Benjamin Franklin auf das Schreiben des Bezirksamtes in Erfüllung eines BVV-Beschlusses wird durch die Bezirksstadträtin verteilt.

- Chlorgasunfall in der Schloßstraße

Frau Dr. Erdmann berichtet, dass das Gesundheitsamt heute früh kurz vor 09.00 Uhr eine Meldung vom Katrastrophenstab der Senatverwaltung für Gesundheit bekommen hat, die wiederum von der Feuerwehr informiert wurde, dass es einen Chlorgasausstrom in einem Fitnesscenter im Haus Schloßstr. 110 gegeben hat. Es waren zu diesem Zeitpunkt ungefähr ca. 15 Personen vor Ort. Hiervon sind 8 Personen sofort ins Klinikum und 1 Person ins AVK verbracht worden. 6 weitere Personen weigerten sich die Erste Hilfe aufzusuchen. Sie wurden durch den Notarzt der Feuerwehr, der direkt vor Ort war, sehr intensiv informiert. Das Gas wurde durch die Feuerwehr abgepumpt.

- Impfen im Bezirksamt

Die stellvertretende Amtsärztin, Frau Dr. Erdmann, berichtet zum Thema Impfen im Gesundheitsamt, dass aufgrund der prekären Haushaltssituation und Einsparvorgaben die kostenlosen Impfangebote im Gesundheitsamt nicht mehr in der bisherigen Form

durchgeführt werden können. Die Kosten der öffentlich empfohlenen Impfungen werden im Land Berlin durch die Krankenkassen übernommen, wenn Eltern ihre Kinder durch niedergelassene Kinderärzte impfen lassen. Daher wurden in einigen Bundesländern bereits mit den zuständigen Krankenkassen Vereinbarungen geschlossen dahingehend, dass diese die Kosten der Impfstoffe übernehmen. Diese Regelung wurde durch die Amtsärzte bereits vor einigen Jahren dem Senat unterbreitet, eine entsprechende Absprache bzw. Vereinbarung mit den Krankenkassen sei bisher jedoch nicht im Land Berlin erfolgt.

Es wird vorgeschlagen, erneut einen Vorstoss in dieser Richtung zu unternehmen, die Amtsärzte der Berliner Gesundheitsämter werden diese Problematik aufgreifen und über die Gesundheitsstadträte vesuchen auf den Senat einzuwirken, tätig zu werden.

TOP 8 - V e r s c h i e d e n e s

BV Kottusch-Geiseler erkundigt sich nach den Kopfläusen in der Conrad-Schule.

Frau Dr. Erdmann, Ges L 1, berichtet zum derzeitigen Stand.

BzStR'in Otto regt an, in der nächsten Sitzung unter dem TOP Bericht aus dem Bezirksamt zur diesem Thema ausführlich zu berichten.

BV Körner bittet um Sachstand zur Leuchtenburgstr. 12.

BzStR'in Otto teilt mit, dass das Bezirksamt im Gespräch mit T-Mobil ist und einen Termin vereinbaren wird. Es wurde gemeinsam mit Herrn BzStR Schrader ein Schreiben an die Schule und die Kita und gleichzeitig an T-Mobil gesandt.

BV Fengler regt an die einzelnen Krankenanstalten/Krankenhäuser im Rahmen des Ausschuss zu besichtigen.

Der nächste Ausschußtermin kann noch nicht genannt werden, da der Ausschuss für Grundstückskauf und Liegenschaften am gleichen Tag stattfindet. **BV Fengler** wird sich bemühen, sich mit dem Ausschußvorsitzenden zu einigen, dass dieser auf einen anderen Tag verschoben wird.

Ausschussvorsitzende:	BV Fengler
Schriftführer:	BV Schuto
Protokoll:	Frau Schreiber